

## Eriz Schulklasse pflanzte Sträucher

Ende Oktober pflanzte die Schulklasse von Barbara Reichenbach aus dem Eriz mit Unterstützung von Pro Natura Region Thun Sträucher und Blütenstauden im Bühlweidli. Das Bühlweidli liegt im Eriz auf 1000 Meter über Meer in der Landwirtschaftszone und wird von der Familie Andreas Eichenseer und Christina Fellmann bewirtschaftet. Etliche Massnahmen zur Biodiversitätsaufwertung wurden in Eigenleistung bereits ausgeführt, wie zum Beispiel vier Tümpel entlang dem Bühlgraben, in denen sich der Fadenmolch und andere Amphibien wie Bergmolch, Erdkröte und Grasfrösche angesiedelt haben. Der Feuersalamander und der Alpensalamander kommen ebenfalls vor.

Die Wiese oberhalb des Hauses wurde mit Blumeneinsaaten ergänzt. Dadurch ist die Vielfalt der Vögel erheblich erweitert worden, da ein grosses Insektenangebot als Futter vorhanden ist. Die Feldlerche ist gesichtet worden. Der östliche Waldrand und der Obstgarten haben noch Aufwertungspotential. Sechs Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren halfen an einem Tag bei der Pflanzaktion tatkräftig mit.

### Weitere Einsätze geplant

Weitere Einsätze mit Schulklassen der Umgebung oder der Jugendnaturschutzgruppe Alpendohlen von Pro Natura Region Thun sind vorgesehen. Ziel der Aktion ist die ökologische Aufwertung und Vernetzung von Lebensräumen. Der Ökofonds der Energie Thun AG, Pro Natura Region Thun, Forstverein Zulgtal unterstützen dieses Biodiversitätsprojekt finanziell oder mit Sachgaben. Der Kanton Bern hat im 2021 die Biodiversitätsmassnahmen im Forst entlang des Bühlgrabens durchgeführt. pd/sku



Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit im Bühlweidli im Eriz.